

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 419. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 9. September.

51. Jahrgang. 1903.

Die Freiheit und das Himmelreich gewinnen keine Halben.
E. M. Grub.

(38. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Häppler.

Er zog den Paletot wieder an und ging die Treppe hinunter nach dem Speisesaal, obwohl er durchaus keinen Hunger hatte.

Aber auch da sah er nur flüchtig hinein. Der große, hell erleuchtete Raum war ziemlich leer. An einem Eckische saß ein junges Paar, Hochzeitsreisende, ganz in ihr Glück versunken. Am großen Mittelische unterhielt sich eine Gruppe von Engländern mit der ganzen, diesem Volksstamme auf Reisen so eigenen aufdringlichen Ungezogenheit. Er konnte weder das Volk, noch die Sprache leiden. Sie hatten ihn schon beim Lunch mit ihrer Manierlosigkeit gequält. Und nun gar erst jetzt!

Remmington ging also hinunter ins Café.

Das wogende Leben und Treiben, das unablässige Kommen und Gehen, dazwischen das Klappern und Klirren der Geschirre tat ihm förmlich wohl. Er konnte heute nicht allein sein. Er ließ sich ein Glas Madeira geben und setzte sich still in eine Ecke. Dort begann er zu träumen.

Wie zwecklos kam er sich vor unter all den Menschen, die ihn umgaben! — Wie bitter erschien es ihm jetzt, wo er ehrlich Einsicht hielt in sich selbst, sich bekennen zu müssen, daß es zu spät war, seine Hand nach dem Glück auszustrecken, das heute nedend noch einmal vor ihm aufgetaucht war. Wozu war denn das eigentlich nötig gewesen? Er hatte doch nun so schön alles in sich niedergelegt und sein Empfindungsleben in den Schlaf gelullt mit jahrelanger Philosophie, mit all seinem Egoismus. Was hatte denn die weiße Vorhüllung für einen Zweck gehabt, alles in ihm wieder aufzurütteln — jetzt, wo es doch zu spät war! — Denn das war es — unwillkürlich! Er nahm sich vor, ja, er gab sich sein Wort darauf, sich zusammenzunehmen mit aller Kraft, nicht wieder so lächerlich sentimental zu erscheinen, wie heute, wo der Hauber des Wiedersehens ihn wider Willen mit fortgerissen. Diese Frau sollte nichts in ihm sehen, als den korrekten Cavalier, den ergebenen Freund, der aus respektvollster Entfernung wunschlos verehrte. Gemeinsam mit ihr wollte er das Glück der beiden anderen begründen — und dann mit Anstand wieder verschwinden, wie er gekommen war. So blieb ihr eine ungetrübte Erinnerung an einen alten, ehrlichen Freund, und ihm die beruhigende Gewissheit, daß er sich bis zum letzten Moment benommen hatte, wie es ihm nach seinen Jahren zukam. Ella hatte recht gehabt: Man soll nicht über sich lächeln.

So sah er stundenlang, bis er anfang müde zu werden, und mit sich selbst vollkommen im klaren, zog er sich auf sein Zimmer zurück.

Auch im Kaiserhofel sahen die beiden Frauen bis spät in die Nacht hinein beisammen. Sie hatten sich ja so viel zu sagen. Schlafen konnten sie nicht, alles, was so

scheinbar abgeschlossen hinter ihnen gelegen hatte, war mächtig aufgewacht und verlangte jetzt sein verjährtes Recht.

„Wie kam es denn aber?“ fuhr Ella in dem Gespräche fort, „daß Sie nie wieder von ihm hörten?“

„Liebes Kind, das kam alles sehr einfach und logisch, genau so, wie es bei Ihnen und Herrn Berning auch beinahe gekommen wäre. Ich war ein armes Mädchen, erzogen in den Traditionen meiner Familie, ohne einen anderen Willen, als den der Meinigen. Konventionen waren in unserem Hause genau so erblich, wie der Name und das Wappen. Auf meinem ersten Ball hatte ich den Leutnant von Remmington kennen gelernt, der genau ebensowenig beglückt war, wie ich selbst. Wir liebten uns, wie zwei junge Menschen sich lieben, die beide zum ersten Male empfinden. Ein volles Jahr dauerte das heimliche Glück, und wir tauschten uns wie ein Paar Kinder über alle Gefahren, die unserer Liebe drohten, hinweg. Da wünschten seine Verwandten, Eltern hatte er nicht mehr, eine reiche Heirat. Man hatte für ihn die passende Partie bereits sehr stillvoll arrangiert — aber er weigerte sich mit einer Entschiedenheit, die niemand begreifen wollte; denn die Dame war jung, sehr hübsch und sehr reich. Aber er blieb fest. Da fiel er bei den Seinigen in Ungnade, die Familie zahlte des Herrn Leutnants Schulden nicht mehr, und er war gezwungen, seinen Abschied zu nehmen!“

„Armer Mensch“, sagte Ella trübe, „und was taten Sie?“

„Ich? Du lieber Gott, ich war ein blutjunges, unerfahrenes Ding von kaum siebzehn Jahren, dem man von allen Seiten die häßlichsten Dinge sagte über den Mann, der nun einmal nicht daran denken konnte, sich einen eigenen Herd zu gründen, der auch den Dienst hatte quittieren müssen. Weshalb er es getan, sagte man mir nicht, und er selbst war zu stolz, sich zu verteidigen. Daß er nur seine Liebe hätte zu verleugnen, seine Überzeugung zu verkaufen brauchen, um weiter der flotte, ehrenhafte Offizier zu bleiben, daß er zu ehrlich war, seine Hand ohne sein Herz zu verschenken, das erfuhr ich erst nach Jahren — als es zu spät war.“

„Und Sie sahen ihn niemals wieder?“

„Nie. Er war zu stolz gewesen, sich vor mir zu rechtfertigen, und im Trotz ging er davon. Nur einen letzten Brief schrieb er mir, aus dem noch einmal die ganze Zärtlichkeit zu mir emporflamte. Es war sein Lebewohl auf immer! Dann blieb er verschollen — ich erfuhr nur, daß er nach Afrika gegangen sei. Ein Jahr später, als seine Zeile, seine Kunde mehr von ihm gekommen war — brach das Unglück über unsere Familie herein, eine Katastrophe, die nur ich abzuwenden vermochte. Mein Bruder hatte Spielschulden von immenser Höhe gemacht, die mein Vater unmöglich mit all seinem Hab und Gut decken konnte, und da in diesem kritischen Augenblick General v. Winterberg, ein tadelloser Ehrenmann und vollendeter Cavalier, um meine Hand warb, so brachte ich meiner Familie das Opfer — und unser Name war vor unauslöschlicher Schande gerettet!“

„Arme, arme Marianne! Was müssen Sie gelitten haben?“

„Das will ich nicht einmal sagen“, erwiderte die andere

ruhig, „ich tat es sogar ohne Kampf, ohne innere Gewissensbisse und Unruhe!“

„Aber Sie liebten doch einen anderen?“

„Ja, ich liebte ihn — wie man einen Verstorbenen liebt —, aber ich glaubte nicht mehr an ihn, der mich so leicht hatte aufgeben können. Und so vertraute ich ruhigen Herzens dem alternden Gemahl ein Leben an, das für mich absolut keine Zweck mehr hatte, das abgeschlossen war, bevor es eigentlich noch begonnen hatte. Aber ich ging nicht mit einer Lüge in die Ehe, das wäre meinem Naturell zuwider gewesen. Als der General um ich warb, sagte ich ihm alles — ehrlich und offen!“

„Und — er?“

„Er war der edelste Mensch, den ich finden konnte, liebste Ella, ein Mann, dessen Andenken ich noch im Grabe segne. Er hat mich mit zartester Aufmerksamkeit umhegt, hat mich mit einer Liebe geliebt, die etwas Überirdisches hatte. Er war mein Freund, zu dem ich aufschaute mit innigster Verehrung und mit kindlicher Dankbarkeit. Er war ein kranker Mann, schon als er um mich warb, und für die ideale Freundschaft, die er mir bot, konnte ich nichts geben, als die treue Anhänglichkeit einer Schwester, und ihm sein durch Leiden und körperliche Schmerzen verbittertes Dasein so hell und sonnig machen, als ich nur konnte. In dieser Pflicht, Ella, habe ich eine hohe, eine erhebende innere Befriedigung und Zweck meines ganzen Daseins gefunden; jedes Jahr meines Lebens habe ich durch meine Pflege dem Schicksal abgerungen, und als er dennoch von mir ging und mir dankbar, die Hände küßte, in denen die seinigen lagen, da wußte ich, daß ich Recht getan hatte!“

„Und nun, Marianne — nun tritt jener Erste wieder vor Sie hin! Jetzt können Sie glücklich werden, wie Sie es verdienen!“

„Meinen Sie? — So gewiß ist das wohl noch nicht! Aber ansehen will ich ihn mir einmal, den stolzen Herrn der Schöpfung, der so geduldig fünfzehn Jahre lang auf das Glück gewartet hat. Von Stein bin ich ja nicht — wirklich nicht —, aber auch nicht von Wachs, und seine Sache ist es wohl jetzt, das Vergangene gut zu machen!“

„Er hat sich wohl sehr verändert?“ fragte Ella mit leisem Lächeln.

„O ja! — Aber das ist ein Glück, beste Ella. Was sollte eine Frau von 32 Jahren mit einem so jungen Dragonerleutnant anfangen? Wie er jetzt ist — so gefällt er mir gerade, wenigstens äußerlich. Seinen inneren Menschen werde ich erst einmal einer genauen Prüfung unterziehen, und dabei müssen Sie mir helfen. Es ist ja Ihr Beruf, Menschen zu studieren!“

Ella lächelte. „Nun, bei dem guten Baron Remmington dürfte es wohl nicht allzu schwer sein, sein Innerstes zu ergründen! Er hat offene, gute Augen, Marianne, und daraus blüht auch ein ehrliches Herz. Aber seien Sie überzeugt, ich werde mich schnell an diese Aufgabe machen!“

„Und nun lassen Sie uns noch einmal von Ihnen reden, Ella!“ sagte die Baronin, indem sie herzlich ihre Hand ergriff. „Was Sie Remmington beim Abschied sagten, das war doch nicht Ihr Ernst, diese kühlen Worte kamen doch nicht aus Ihrem Herzen?“

(Fortsetzung folgt.)



Naturgemässe Fussbekleidung System „Fortschritt“

Herren-
Stiefel

Ueberraschend
gross ist die
Auswahl!

Damen-
Stiefel

Unübertroffen
schön sind die
Formen!

Kinder-
Stiefel

Ausserordentlich
mässig sind die
Preise!

Neustadt's Schuhwarenhaus,

Wiesbaden, Langgasse 9,
schräg gegenüber der Schützenhofstrasse.
Telephon 3051.

Berlin,

Potsdamerstrasse 46,
Tauentzienstrasse 13.

Verlangen Sie unsern neuesten
Prachtkatalog. 2223

Seiden- und Modenwarenhhaus

J. Hirsch Söhne, Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

Schluss des Inventur-Ausverkaufs:

Samstag, den 12. September, Abends 8 Uhr.

Seidenstoffe à Mk. 1.—, seidene Bänder à 5 Pf. u. 10 Pf. per Mtr., Sammt à 1.50, ächte Straussfedern, alle Farben, à 50 Pf., seidene Ballstoffe à Mk. 1.—, doppelbreite Tülle à 50 Pf.

Auf alle couranten Waren gewähren wir während des Ausverkaufs einen Rabatt von 10% gegen Barzahlung.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (verzag. Wertpapiere, Silberkasten, etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebstahlsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.

Renten- u. Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

Nachdem Herr Carl Grünberg wegen Geschäftsobernahme die Vertretung unserer Anstalt niedergelegt hat, haben wir unsere Haupt-Agentur dem

Herrn Carl Wagner, Hartingstraße 5,

übertragen, an welchen Herrn sich unsere Versicherten für die Folge wenden wollen.

Darmstadt a. M., den 1. September 1903.

Die Subdirection für Hessen-Rhaffau.

Theodor Schuch, Stadthausstr. 14.

Begutnehmend auf obiges Inserat empfehle ich mich zum Abschluss von Versicherungen und zu jeder Auskunftserteilung.

Wiesbaden, den 1. September 1903.

Carl Wagner,

Bureau vorläufig Hartingstraße 5.

Veilchen-Kapelle Wiesbaden

(ehemaliges Militär)

feiert heute Mittwoch Abend in den Lokaldien und im Garten des „Deutschen Hofes“ sein diesjähriges



Sommer-Fest,



unter vorläufiger Leitung ihres Dirigenten, Herrn Hode, sowie unter Mitwirkung verschiedener Gesangsvereine und des humoristischen Herrn Lehmann.

Fremden-Verzeichnis vom 8. September 1903.

Agr. Burstein, Fr., Kiew.
Allesaal, Wolf, Rent. m. Fr., Grunewald. — Rawa, m. Fr., Warschau.

Bayrischer Hof. Bader, Kfm., Berlin.

Belle vue. Berling, Dr. med. m. Fr., Fröndenberg. — Kirten, Mannheim.

Hotel Bender. Flury, Kgl. Eisenbahndirektor, Regensburg.

Hotel Biemer. Judge, Rent., London. — Tyler, Fr. Rent., London. — d'Allinge, Fr. Baron, Petersburg. — Hartmann, Fr. Schwester, Petersburg.

Block. Schild, Dr. med., Frankfurt. — Waentig, Oschatz. — Leuschner, Rent., Berlin. — Wormser, München.

Zwei Böcke. Pohl, Fr., Breslau. — Sproß, Fr., Idar.

Braubach. Blüsten, m. Fr., Rheidt. — Blüsten, Kfm. m. Fr., Rheidt. — Thilmann, Kfm., Elberfeld.

Dahlheim. Schorn, Chemiker, Dr., Heidelberg. — Waterhouse, Offizier, London.

Deutsches Haus. Heinze, Westerb. — Latsch, Straßburg. — Wiland, Möhringen. — Müller, Kfm. m. Fr., Biebrich.

Dietenmühle. Baumgartner, Kfm., Frankfurt. — Lotterer, Fr. Major, Köln. — Müller, Oberleut. m. Fr., Bitsch. — Schulte, Stud., Raxel.

Einhorn. Meschet, Fr., Berlin. — Scheller, Berlin. — Sommer, Kfm., Freiburg. — Hühne, Ingen. m. Fr., Berlin. — Gutmann, Berlin. — Maerz, Fr., Berlin. — Thiele, Berlin. — Flatow, Fr., Berlin. — Lustnat, Fr., Berlin. — Nitz, Fr., Berlin. — Mischke, Fr., Berlin. — Leisring, Barling. — Hartwig, m. Schwes., Berlin. — Kramer, m. Geschw., Berlin. — Schmiedt, Berlin. — Kirchner, m. Fr., Berlin. — Leisring, Berlin. — Guttmann, Dr., Berlin. — Lorch, Kfm., Mainz. — Berg, Kfm., Remscheid.

Eisenbahn-Hotel. Stern, Kfm., Zürich. — Häuser, Fr., Solingen. — Schmitz, Pastor, Trier. — Weber, Oberingen., Meissen. — Walter, Kfm. m. Fr., Reichenbach.

Engländer Hof. Campanick, Kfm., Stockholm. — Rosenberg, Fr., Stockholm.

Erbsprinz. Schulze, Techniker, Essen. — Seidel, Kfm., Mannheim. — Keller, Engen. — Gantzer, Postassistent, Usingen.

Dr. Gleditsch Kurhaus. Jeschke, Dr. jur., Pförten.

Grüner Wald. Friedrich, m. Fr., Koblenz. — Westermann, Kfm., Essen. — Bernhard, Kfm., Stuttgart. — Schroeder, Kfm., Hanau. — Boehme, m. Fr., Berlin. — Hauff, Kfm., Berlin. — Voß, Fr. m. T., Berlin. — Münzer, Kfm., Köln. — Haertkorn, Kfm. m. Fr., Stuttgart. — Kampmann, Bürgermeist., Münster. — Fronzig, Rechtsanw. m. Fr., Liegnitz. — Hoffmann, Kfm., Cleve. — Dessauer, Kfm., Saarbrücken. — Hoyer, Dr., Berlin. — Feustel, Kfm., Plauen. — Kreyenfeld, Amtmann, Werne. — Richard, Kfm., Hagen. — Becker, Kfm., Heide. — Voß, Fr. m. T., Krefeld. — Suttan, Kfm., Gernsdorf. — Felsch, Kfm., Elberfeld. — König, Kfm., Köln. — Ingenwert, Fr. m. T., Krefeld. — Ohi, Kfm., Diez. — Bornheim, m. Fr., Köln. — Holborn, Kfm., Chemnitz. — Oberhausen, Kfm., Pirmasens. — Hezel, Dr., Leipzig. — Houd, Dr., Kopenhagen. — Cayot, m. Fr., Mülhausen.

Hahn. Spangenberg, Fr. Rent., Harzburg.

Happel. Wasseboh, Kfm., Düsseldorf. — Bornhauser, Kfm. m. Fr., Brüssel. — Heilmann, Fabr. m. Fr., Mainz. — Heim, Kfm., Aachen. — Elbert, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Bender, Rent., Gießen. — Herz, Fr. m. T., Berlin.

Hotel Hohenzollern. Baumann, Leut., Aachen. — Schönfeldt, m. Fr. u. Bed., Riga.

Vier Jahreszeiten. Huntington, Minneapolis. — Huntington, 2 Fr., Minneapolis. — Blomjous, Fr. m. T., Tübing. — Hamburg, m. Fr., Newark. — Eras, m. Fr., Tübing. — Hornik, Stanislaw. — Honigsberg, Stanislaw.

Kaiserbad. Albrecht, Fr. Prof. m. Nichte, Berlin. — Stein von Kaminski, Hauptm. a. D. m. Fr., Kassel. — Loewy, Rechtsanw. u. Notar m. Fr., Loewen. — Lindemuth, Kals. Bankvorsteher m. Fr., Köln.

Kaiserhof. Kaufmann, Dr. med., New York. — Bauer, Fr., Moskau. — Herrmann, Paris. — Budge, m. Fr. u. Bed., New York.

Kölnischer Hof. Grunewald, Fr. Rent., Mannheim. — Minchin, Rent. m. Fr., Vancouver.

Goldenes Kreuz. Bender, Kfm., Barmen.

Krone. Jensen, Kristiania.

Kurhaus Lindenhof. Weppen, Leut., Weingarten.

Metropole u. Monopol. Frankfurter, Kommissionsrat, Nürnberg. — Carlebach, Lübeck. — Carlebach, Fr., Lübeck. — Stock, 2 Fr., Hannover. — Beilmann, Gutsbes. m. Fr., Weisstein. — Coolen, Bielefeld. — Deals, Fr. m. Fr., Aerschot. — Miller, Kfm. m. Fr., Koblenz. — Burmeister, Konsul, Hamburg.

Minerva. Floren, Godesberg. — v. Altenstadt, Oberleut. m. Fr., Gleiwitz.

Kurort Nostal. Treptow, Baumeister, Köln. — Vahle, Apotheker, Offen.

Hotel Nassau. Herhaus, Holland. — Oldenheim, Holland. — Kölp, Rent. m. Fr. u. Bed., Paris. — Eitel, Homburg. — Nathan, Fr. m. Bed., London. — v. Kingspor, Offizier, Hannover. — v. Mackensen, Offizier, Hannover. — de Gouvea, m. Fr., Lissabon. — Piel, Berlin. — Brauer, Prof., Heidelberg. — Freymann, m. T., Petersburg.

Nonnenhof. Michels, Fr., Neuß. — Sopp, Fabr. m. Fr., Elberfeld. — Stinshoff, Fr., Ratingen. — Graf, Duisburg. — Weiden, Fabr. m. Fr., Köln. — Neuhoff, m. Fr., Düsseldorf. — Letsche, Kfm., Stuttgart. — Hedrich, Kfm., Waldenburg. — Scherk, Kfm., Berlin. — Hofmann, Kfm., Paris. — Kruff, Stud. m. Bruder, Koblenz. — Wolf, m. Fr., Schweinsberg. — Stöiner, Rent., Köln. — v. d. Ley, Kfm. m. Fr., Wien. — Bertram, Kfm. m. Fr., Köln. — Schumacher, Kfm., Andernach. — Herkenratz, Kfm., Duisburg.

Pariser Hof. Kiehlmann, Ingen., Ruhrort. — Kiehlmann, Kfm., Ruhrort. — Wilmeroth, Kfm., Ruhrort.

Pfäzler Hof. Bredohl, Stud., Aachen. — Kröger, Stud., Aachen. — Brecher, Stud., Aachen.

Zur neuen Post. Georg, Kfm. m. Fr., Langendernbach. — Segler, Kfm., Berlin. — Polz, m. Fr., Berlin.

Promenade-Hotel. Seibert, Amtsger.-Rat, Dortmund. — Soenderrop, Fr. Justizrat, Stargard. — Seifert, Kfm., Dresden.

Zur guten Quelle. Byrne, London. — Kayser, Metz.

Quaisana. Wolff, Rent. m. Fr. u. Bed., Berlin. — Berlinesblau, Fr. Rent. m. T., Lodz. — Volterra, Fr. Rent., Paris. — Fauian, Fr. Rent., Lodz. — Keller, Fr. Rent., Bonn.

Reichspost. Ostendorfer, m. Fr., Köln. — Würzner, Lehrer, Saarburg. — Litwinsky, Lehrer, Elberfeld. — Niggetid, Kfm. m. Schw., Plettenberg. — Habel, m. Fr., Zweibrücken. — Glaser, Rent. m. Fr., Waberge. — Püllig, Kfm. m. Fr., Köln. — Müllers, Bürgermeist. m. Fr. u. Schwägerin, Broyel. — Giffitz, Rent., Bridgend. — Williams, Rent., Bridgend. — Morgan, Rent., Bridgend. — Blasberg, Düsseldorf. — Ressel, Kfm., Koburg. — Kracht, m. Fr., Dortmund. — Pütz, Ingen., Frankenthal.

Rhein-Hotel. v. Kolgief, Ingen., Brüssel. — Graham, m. Fr., London. — Weidling, Dr. med. m. Fr., Halberstadt. — Jütting, Oberlehrer, Oberkassel. — Delmore, m. Fr., Paris. — Gloeser, Weißenturm. — Meyer, Weißenturm. — Diesel, Fr., Berlin. — Gerbording, Düsseldorf. — Crauer, Fr., Frankfurt. — Buchenberg, Kfm., Bielefeld. — Meilinger, Bahninspekt. m. Fr., München. — Multerer, Düsseldorf. — Goldstein, Kfm., Kettwitz. — Schöder, Kfm., Neustrelitz.

Hotel zum Rheinstein. Kirkwood, Rent., London. — Beclé, Rent., Budapest.

Hotel Ries. Kemper, 2 Fr., Baltimore. — Kemper, Kfm., Baltimore. — Langenhan, Gotha.

Römerbad. Böhm, Kfm., Kreuznach. — Goldhirsch, Kfm., Warschau.

Rosa. Schindler, Fabrikbes., Zweibrücken. — Koehler, m. Fr., Gmünd. — Witt, Kfm., London. — Marx, m. Fr., Paris. — Marx, jun., Paris. — Nyren, Fr., Paris. — Angelheim, Kfm., m. Fr., Paris. — Right Honble. Viscount Goschen, Minister, England. — Zweifel, Fr., Köln. — Westendorp, Fr., Köln. — More, Fr. m. Bed., Dublin. — Phillips, Kapitän m. Fr. u. Bed., London.

Weißes Roß. Kämpf, Fr., Berlin. — Schwind, Fr., Schweinheim. — Schwind, Brauereibes., Schweinheim. — Kalbskopf, Apotheker, Nürnberg. — Wimber, Fr. Hauptlehrer, Heidenhausen.

Hotel Royal. Wolk, Kfm., Rußland. — Bobrow, Rußland. — Bergmann, Fr., Mülheim. — Bergmann, Fr. Rent., Mülheim. — Baron v. Haugwitz, Kammerherr, Mecklenburg. — Meimoruchi, Kairo.

Russischer Hof. Becker, Kfm., Kaiserslautern.

Savoy-Hotel. Barbasch, Kfm. m. T., Odessa.

Sanatorium Dr. Schütz. Kossowitsch, Fr., Petersburg. — Würzweiler, Fr. m. T., Mannheim.

Schützenhof. Zeppenfeld, Fr., Duisburg. — Vedder, Fr. m. T., Ratingen. — Wiebel, Kfm. m. Fr., Köln.

Schweinsberg. Böckenberg, m. Fr., Köln. — Fabuß, Kfm., Hannover. — Mayer, Kfm., Frankenthal. — Schmidt, Fabr. m. Nichte, Emden. — Gapauer, Kfm., Friedberg. — Bernstein, Kfm., Berlin. — Gass, Kfm., Berlin. — Wallerstein, Kfm., Köln.

Spiegel. Abraham, Fr., Wüdingen. — Kryschal, Fr. m. S., Warschau. — List, Rent. Dr., Hannover. — List, Rent. Dr., Hannover. — Gehre, Fr., Hannover.

Tannhäuser. Braun, Rentmeister, Warendorf. — Fröhlich, Kaplan, Mannheim. — Fischbach, m. Fr., Gießen. — Wender, Architekt, Bonn. — Möller, Kfm., Rendsburg. — Zithe, Fabr., Berlin. — Buchholz, Fr., Düsseldorf. — Schmidt, Fr., Düsseldorf. — Kälber, Gastwirt m. Fam., Schöningen. — Erichsen, Berlin. — Paulus, Dr. m. Fr., Müllrich. — Möbius, Kfm. m. Fr., Nürnberg.

Tannus-Hotel. Ellert, Kfm., m. Fr., Bingen. — Eller, Rent. Dr. m. Fr., Köln. — Galhausen, Kfm. m. Bruder, Lüttich. — Heimingen, Gutsbes. m. Schwester, Holstein. — Macool, Kfm. m. Fr., Kingstone. — Heinemann, Rent., Köln. — Jaehne, Oberbürgermeist. m. Fr., Potsdam. — Necker, Fr. Rent. m. Fr., Düsseldorf. — Peitz, Kfm. m. Fr., Recklinghausen. — Duchan, Rent. m. Fr., Paris. — Soendrop, Justizrat m. Fr., Stargard. — Pilgram, Fr. Rent., Hannover. — van den Muysenbergh, Kfm. m. Fr., Tübing. — Thomas, Rent. m. Fr., Sinzig. — Dinner, Kfm., Berlin. — Hongoers, Kfm. m. Fr., Limburg. — Moormann, Kfm., Berlin. — Broad, Kfm., Offenbach. — Fentiner, Rent. m. Fr., Folkestone. — Blaame, Kfm. m. Fr., Utrecht. — Majoie, Kfm. m. Fr., Tübing.

Union. Schmidt, m. Fr., Lippstadt. — Jungblatt, Kfm. m. Fr., Oberstein.

Victoria. Joosten, Fabr. m. Fr., Leeuward. — Fischer, Leipzig. — Kreuter, Stadtsurat, Erlangen. — Roger, Marseille. — Dumers, Marseille. — Müller, m. Fr., Gerstan. — Ritter, San-Rat, Dr., Wildberg. — Brock, 2 Fr., Solingen. — Brock, Fabr. m. Fr., Solingen. — Bechhöfer, Fabrikdirekt., Nürnberg. — Rood, Pretoria. — Rood, 3 Fr., Pretoria. — Rood, Fr., Pretoria. — Rood, m. Fr., Pretoria. — Melis, Oran.

Vogel. Bachmann, Reg.-Baurat, Berlin. — Pradanus, Kfm. m. Fr., Bonn. — Feldhege, Journalist m. Schönen, Eisenberg. — Vielhauer, Kfm., Berlin. — Kind, Ingen. m. Fr., Sayn. — Beuthen, Kfm., Mannheim. — Weigmann, Ingen. m. Fr., Brüssel. — Wilson, Hagen. — Pocke, Buchhändler m. Fr., Leipzig.

Weins. Eifert, Weinhandl., London. — Otto, Kfm., Elberfeld. — Mundt, Schulrat m. Fr., Jülich.

In Privathäusern:

Villa Alma. Bauch, Stud., Würzburg. — Leupold, Rent. m. Fr., Danzig.

Pension Anglaise. Stroud, Fr. Rent., England. — Stroud, Fr. Rent., England. — Mills, Fr. Rent. m. Kind, Amerika. — Wilson, Fr. Rent., London. — Thoms, Fr. Rent., England. — Crommelin, Fr. Rent., London. — Karper, Fr. Rent., Amerika. — Cohen, Fr. Rent., London. — Rummel, Direkt., Halle. — Thomas, 2 Fr., Rent., England. — Fate, Rent., England. — Plowden, 2 Hrn. Rent., England. — Plowden, Fr. Rent., England. — Plowden, Fr. Rent., England.

Kl. Burgstraße 5. v. Guionneau, Offiz., Saarbrücken.

Villa Carmen. Schillfarth, Offiz., Dieuze.

Privathotel Colonia. Schwenzer, Verw.-Sekret., Ratingen. — Puller, Fr., Krefeld.

Dambachtal 3. Hornborg, Fr., Wiborg.

Elisabethenstraße 17. Korn, Fr. Major m. T., Jena. — Rosenmeyer, Kfm., Hamburg. — Weigand, Dr. med., New York. — Hoffmann, Dr. med. m. Fr., Newark.

Hecks Privathotel. Rückert, Fr., Schönberg. — Westphal, Fr., Schönberg. — Burmeister, Fr. Rent., Schönberg.

Villa Helene. Barends de Bergh, Fr., Utrecht. — van den Steen van Onneren Bast, Fr., Nynwegen.

Christl. Hospiz 1. Richt, Berlin. — Keller, Fr. Lehrerin, Düsseldorf. — Herberds, 2 Fr., Iserlohn. — Rahn, Pastor, Bielefeld.

Kapellenstraße 16. Schapiro, Kfm. m. Fr., Warschau. — Lew-Epstein, Kfm., Warschau.

Luisenstraße 12. Asmus, Fr., Berlin. — Seybold, Rent. m. Fr., Heilbronn. — Asmus, Kfm., Berlin.

Pension Margareta. v. Hecker, Fr. Dr. med. m. Kindern u. Bed., Petersburg. — v. Hemilian, Exzell., Fr. Dr., Petersburg.

Müllerstraße 2. 1. Zetlin, 2 Fr. Stud. phil., Kiew.

Nerostraße 12. Katz, Hotelbes., Lemberg.

Nerostraße 14. 1. Gellner, Kfm., Köln.

Nerostraße 20. 1. Müller, Kfm., Köln.

Nerostraße 36. 1. Wilsdorf, Pfarrer m. T., Albrechtsheim.

Nicolastraße 19. Svethow, Rußland.

Villa Olanda. Sauerbrey, Kfm., Hannover. — Koopmans, Fr., Amsterdam.

Pension Petit. v. Leveltzw, Fr. Major, Mainz.

Röderallee 26. Kegel, Rechnungsrat u. Kgl. Rentmeister a. D. m. Fr., Breslau.

Villa la Rosière. Rittinghaus, Stadtskret., Hagen.

Saalgasse 38. 1. Wachsmann, Marine-Stabszahlmeister m. Fr. Kiel.

Saalgasse 38. 2. Tilmann, Ludwigshafen.

Kurpark-Schlösschen. Koch, Kand. med., Mainz. — Witterstein, Fr., Mainz. — Koch, Fr., Mainz. — Koppen, Ober-Inspekt. m. Fr., Berlin.

Spiegelgasse 1. 3. Neumann, 2 Hrn. Musiker, Galizien.

Tannusstraße 47. 2. Beyreuther, Kfm. m. Fr., Chemnitz.

Tannusstraße 48. 2. Israel, Kfm., Berlin.

Pension Zillesen. Hengstenberg, Fr., Düsseldorf.

Wilhelmstraße 36. Lust, Generalmajor a. D. m. Fr., Berlin.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage
vom Kochbrunnen

von C. Sacmelter

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle. ~~~~~

Preis 50 pfennig.

Zu haben in der

I. Schellenberg'schen Holbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Mobiliar-Versteigerung.Heute Mittwoch, den 9. Sept., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr an-
fangend, versteigere ich aufolge Auftrags in meinem Versteigerungsloale,**12 Marktstraße 12, 1 Stiege,**

vis-à-vis dem Rathskeller,

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände:

Polster- und Lackirte Betten, Waschtisch mit Spiegelauflage, Nachtsch. Kleiderschränke, Sophas, Divan, Gehen-Häcker, Verticow, Weilerpiegel, Plaisir-Garnitur (Sopha, 4 Sessel), Deckbetten, ovale und viereckige Tische, Nachtsch. Stühle, Plumentische, Regulator, elegantes eisernes Kinderbett, Real mit Schubladen, Sessel, Hand-Nähmaschine, einzelne Bettstellen und Sprungrahmen, Waschtische, 2 Eichen-Bänke, 8 Polsterstühle, 2 Papageienkäfige, Petroleumherd, Triumphstuhl, Buffet, Waschkommoden, große Parthie Nippachen, lackirte Waschkommoden und Nachtsch. Tische, Plaisir-Garnitur, Damen-Kleider, Bücher, große Fleisch- und Fischplatten, Glas, Porzellan, Zug-Öllampe, Küchenstrahl, Küchen- und Kochgeschirr und noch viele andere Hand-
baltungsgegenstände, ferner 2 theilige Thele, 2 Schreibpulte, Thekenschrankchen mit Glas-
thüre, Firmenschild, Waage, Ausstellkasten, Real mit Schubladen

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger, Auctionator und Taxator,

Marktstraße 12 — Selenenstraße 4.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich ausgebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Mobiliar-Versteigerung.Donnerstag, den 10. September cr., Vormittags 9½ und Nach-
mittags 2½ Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungsloale**7 Schwalbacherstraße 7**folgende, wegen Wegzug und aus Nachlässen mir übergebene gebrauchte, sehr gut
erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:**Ruhb.-Schlafzimmer-Einrichtung**, best. aus: 2 vollst. hochh. Bett-
stellen mit Rohbaummatrassen, Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und
Spiegelaufsatz, und 2 Nachtsch. mit Marmor und Aufsätzen, Ruhb. und lack.
Betten, Waschkommoden und Consolen, Nachtsch. Kleiderschränke, 1 u. 2-thür.
pol. und lack. Kleiderschränke, 8-theil. Brandliste, Salon-Garnituren, Sophas,
2 Kameltaschendivans, Ottomane, Schreibsecretär, Verticow, Kommoden,
Panceltbrett, Ruhb.-Ausziehisch und 6 Stühle, antik. eingel. Ebenholztisch,
runde, ovale, viereckige, Antoinetten-, Näh-, Nipp- und Bauernische, Stühle
aller Art, Spiegel mit und ohne Trümeur, Regulator, Wand- und Stand-
Uhren, Bilder, worunter alte engl. Kupferstiche, sehr gute Nähmaschine, Teppiche,
Vorlagen, Pinoleum, Portiören, Gardinen, Weiß- und Bettzeug, Nippachen und
sonst. Gebrauchsgegenstände, Barometer, Waffen, Gasluster, worunter ein 8-fl.
Saalluster, Gas- u. Petroleum-Lampen u. Stehlampen, Gasherd mit Bratofen,
Gas-Bügeleisen, Gefinndemöbel, Gartenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen-
Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr und noch Vieles Andere m.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 7.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Frau E. Walter, Wwe.,

morgen Donnerstag,

den 10. September, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, die gesamte,
gut erhaltene gebrauchte Wohnung-Einrichtung von 5 Zimmern und Küche in der Wohnung**23 Taunusstraße 23, 3. Etage,**bestehend in: 2 elen. eiserne engl. Betten, Ruhb. und andere Betten, Spiegel, Kleider- und Weißzeug-
schränke, Waschkommoden und Nachtsch. mit Marmorplatten, Ottomane, Divan,
Sophas, Pfeiler- und andere Spiegel, Kommoden, Console, Schreibische, verstellbare
Tische, Nachtsch. Stühle, Plumentische, Zettische, Nachtsch. Stühle, Handtuchhalter, Gold-Weilerpiegel
mit Confol, Juglampe, Vordänge, Portiören, Deckbetten und Kissen, 2 eiserne Gefinnd-
betten, Bilder, Panceltbrett, lackirte Waschk. und Nachtsch. Nippachen, Musik-Noten,
Regulator, Küchenstrahl, Küchenische, Stühle, Küchen- und Kochgeschirr und noch viele
andere Gegenstände,

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Besichtigung nur am Tage der Auktion.

Georg Jäger,

Marktstraße 12 — Selenenstraße 4. Auctionator und Taxator.

NB. Versteigerungen werden unter constantesten Bedingungen übernommen.

HeuteMittwoch, d. 9. d. M.,
Vormittags von 11 bis
1 Uhr:**Gemälde-
Auktion****11 Taunusstrasse 11,**

Ecke Geisberg.

Die Maurer-Arbeitenzum Neubau der Augenheil-Anstalt sollen im
Submissionswege vergeben werden. Leistungs-
fähige Unternehmer, welche Bauen von großem
Umfange bereits angeführt haben, können Teil-
nahmen und Bedingungen auf meinem Bureau,
Zimmer Nr. 1, Wilhelmstraße 18, in den Vor-
mittagsstunden von 9—12 Uhr einsehen.

A. Schellenberg, Architekt.

Wohel - Betten,
Verticow, Schränke, Waschkommoden, Nachtsch.
Polstermöbel, Salons, Näh-, Servier-, Bauern-,
Auszieh- und Küchenische, Stühle und Spiegel.
Solche gute Arbeit bei billigen Preisen.
W. Mayer, Möbelfager, 22 Marktstr. 22.
Kein Laden. Eine Stiege hoch.**STURMLATERNEN,**

solidestes Fabrikat,

billigst bei

2269

Hermann Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,

Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstrasse.

Gemälde-Ausverkauf

weit unter Einkauf.

Nur noch kurze Zeit.

Langgasse 53. Ganning, Langgasse 53.

Donnerstag, den 10. September:

Mosbacher Markt.

Saalbau Stadt Wiesbaden.

Große Tanzbelustigung.

Für gute Speisen und Getränke bei aufmerk-
samer Bedienung zu billigen Preisen werde bestens
Sorge tragen und lade zu zahlreichem Besuch
freundlichst ein. W. Kimmel.**Victoria-Feuer-Briketts,**

bestes und billigstes Feuerungsmittel.

Preis pro Tonne von 10 Briketts

nur 18 Pf., offerirt

S. Gloersheim,

Kohlen, Coaks, Briketts und Holz.

Telephon No. 2321.

Comptoir: Nicolastraße 82, Bart.

Lager: An der Rheinbahn u. Adolfsallee 83.

Kohlender besten Bechen empfiehlt vor Eintritt der
Herbstsaison noch zu den jetzigen außerst
mäßigen Preisen 2151**Gustav Bickel,**

Selenenstraße 8. Telephon 2212.

la rothe Ringofensteine,

In Rabial, Canal- und Formsteine.

Taunus-Dampf-Ziegelwerke,

Gef. m. b. H. Bahn (Taunus).

Gildenbach-Anschlußkalei.

200-250 Ttr. Woch. täglich
abgegeben. Anmeldungen unter
L. 501 durch den Taubl.-Verlag.Roh- und Gbirnen, sowie Aepfel Wfd.
15 Pf. Pulowstr. 11. Dtd. 1 r.

Aepfel Wfd. 8 Pf. Molterstr. 49. 2. Dtd. 1.

Waldapfel Wfd. 4 u. 5 Pf. Friedrichstr. 14. 1.

Erdbeeren, prima frühe Sorte, noch
einige Tausend abgegeben. Bierbacher Gbde,
Bartelstraße 4. Telefon 2470.Unverrungen Stadt-Auslage liegt
eine Extra-Beilage, betr. „Maggi's Suppen-
Wurzel“, bei, auf welche hierdurch besonders auf-
merksam gemacht wird. 2264

Ausschreiben Wfd. 9 Pf., Str. bill. Selenenstr. 15.

Exbirnen (prima Waare).
Schwalbacherstr. 71.Krummet-Gesetz von 10-12 Morgen
Wiesen, im Nero- und Weilerthal gelegen, billig
abzugeben. Soalanstr. 28.**Verkäufe**Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.Ein neu einger. Victualiengeschäft
im Centrum der Stadt billig zu verkaufen. Näh.
im Taubl.-Verlag. RvErkennung. Ein Kottes Weidwaren-Geschaft
in bester Lage Wiesbadens ist per sofort oder
später an verkaufen. Anzahlung 8000 Mk. Offerten
unter V. 500 an den Taubl.-Verlag.Flaschenbiergeschäft umhändeh. billig zu verk.
Offerten unter W. 498 an den Taubl.-Verlag.Kohlen-Geschaft zu verkaufen. Näh.
im Taubl.-Verl. Rv**Reitpferd,**ungarisches Halbblut, 11-jährig, truppenfromm,
bei jedem Dienst geritten, auch für schwachen Reiter
geeignet, ist wegen Eintritt längerer Reise billig
zu verkaufen. Näheres

Hn. Schmidt-Cassella.

Hotel Quisfanna, Wiesbaden.

Ein auch zwei Pferde an vt. Reggerrasse 84.
Zwei Rappen, Traber, 4-jährig, 1.08,
fehlerfrei, gut eingeleitet, stehen zum Verkauf
Ringstr. 2. Näheres beim Antiker bafelb.Leonberger, männlich, 2-3-jährig, prachtv.
Thier, wachsam u. stark, umgänglich mit Hütte
preiswerth abzugeben. Näh. im Taubl.-Verl. RvZwei schöne, junge, wachsame Spitzhündchen
sehr billig zu verkaufen. Eine massive Hund-
hütte mit Schieferdach sehr preiswerth abzugeben.
Hau. Sedanstraße 7, Bart.

Möbeln billig zu verk. Friedrichstr. 44, 1.

Zu verkaufen getragene Herren-Anzüge,
noch gut erhalten, für Herren Herrn. Angesehen
vorm. von 8-10 Uhr Sedanplatz 7, 8. Et. r.Silberne Münze, große, wie 2-M.-St. Bild-
nis Leop. II. Jahreszahl 1790, ist preisw. ab-
zugeben. Off. u. E. 500 a. b. Taubl.-Verlag.Gr. Delgemälde, Bild u., nur
verkauft Abreise halber für jeden Preis. Offert
unter S. 499 an den Taubl.-Verlag.Piano, Kastenbau, Gishr., Holzmaschine für
Schubmacher, compl. Schloß, hochf. Bar. m. 2,
4 u. 6 Sessl., 2 Goldsch. bild. a. b. Waldamstr. 12.Pianino, fast neu, erstklass. Fabr., frenal,
prachtv. Ton, bill. zu verk. Anst.

Mau, Karmelitenstr. 7, 2. zw. 10 u. 2 Uhr. P 33

Eipe Mandoline zu verk. Römerb. 8. Wrt. 1.

Sachl. werth. Wiener Rühr (Mendel)
preiswerth abzugeben Nerostraße 28, 8.**Streng reell.****Vielefelder Reinen, Gaud-
ab Hadrit, Möbel jeglicher Art, complete
Betten** liefert frachtfrei direct an Privats reell
und billig große leistungsfähige Möbelfabrik
unter constantesten Bedingungen auf beliebigste Rat-
zahlungen ohne Erhöhung des reellen Preises.
Offerten unter V. 501 an den Taubl.-Verlag.Moderne Schlafzimmer-Einrichtung, neu,
mit einem vollst. Bett, Spiegel, Waschkommode,
Nachtsch. und Handtuchhalter, in einer bliesigen
Villa stehend, weit unter Preis zu verk. Näheres
Wolfsstraße 3, Dinterb. Bart.**Möbel und Betten,**Rohhaar- u. Seegrasmatrassen, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Waschk. u.
Kleiderschr., Verticow, Kommoden, Spiegel, Kammf.
Polstermöbel sind billigst geg. bear u. Ratenszahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
gut besorgt.Anton Leicher Wwe., Adelsbldstr. 44.
Ein vollst. Bett, 1 Tisch und 1 Kinderbett
billig zu verkaufen Hirschb. 5, Bart.Sofort bill. zu verk.: 2 schöne Herrschafts-
betten, Kleider- u. Kleiderschr., Kommoden, Küchen-
u. Ausziehische, kl. Gishr. u. Adolfsallee 6, Dtd.Sieben einf. Betten m. Sprungr., wenig abgr.,
m. od. v. Dedb. sehr b. zu vt. Frankstr. 19, 1.Gutes Bett, pol. Bettst., Spr., 8-th. Bolum.
m. R., Federz., preisw. abing. Nerostraße 28, 8.

W. erb. Bett billig an vt. Helmstr. 82, 2.

Zwei gut erhaltene eiserne Kinderbetten
billig zu verkaufen Sedanplatz 8, 1 rechts.Zu verkaufen eine ältere Bettlade mit Roh-
u. Woll. u. hölg. Waschtisch Sedanplatz 24, 2 l.Strohjude u. 5 Pf., an in allen Größen
vorhandl. Telefon 2823.

Philipp Lauth, sehr Bismarckstr. 33.

Vorzüglich erhaltene Möbel (Sopha
2 Sessl., 2 gepolsterte Stühle) zu verkaufen

Seerodenstraße 4, Bart. Nachmittags 2-3 Uhr

Kameltaschen, 1-th. Kleiderschr., Waschkom.
R., Tisch, gew. Sopha 18 Pf. Kronenstr. 8, 3. r.**Im Auftrage!!**sind in einer Villa Herrschaftsmöbel billig ab-
zugeben. Zu erfagen Adelsbldstr. 1, 3. links.Sch. Schreibisch, Waschtisch m. Wärmepf.
gr. Einmach. b. v. v. Dogheimstr. 82, 2 l.

